



GEMEINDE HARINGSEE

Bezirk Gänserndorf, 2286 Haringsee, Kirchengasse 23

Tel.: 02214/840 04 Fax : 02214/840 04-4

e-mail: gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at

Nr. 3/2025

PROTOKOLL über die öffentliche SITZUNG des Gemeinderates

am 25.09.2025 im Gemeindeamtshaus Haringsee

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Die Einladung erfolgte durch Kurrende am 18. September 2025 per Mail

Anwesende: Bgm. Roman Sigmund
Vize. Bgm. Ing. Josef Breuer
GGR Ing. Alexander Wogowitsch
GR Andreas Hofer
GR MMag. Sophie Weber
GR Elisabeth Heeberger
GR Christian Eder
GR Max Neugschwendtner
GR Johann Wukitsevits
GR Ing. Franz Weninger
GR Albert Klimpfinger
GR Ulrike Bauer
GR Martin Krejci

Sonstige Anwesende: DI Susanne Haselberger (Ingenieurbüro für RAUMLANUNG und RAUMORDNUNG vorm. Planungsbüro DI Karl SIEGL)

Entschuldigt: GGR Manuela Barnet, GGR Mag. (FH) Mathias Wald, GR Dr. Berndt Schreiner, GR Ing. Johannes Edhofer, GR Sascha Dominik; GGR Gudrun Nußbaum-Kanz

Schriftführerin: Elke Kamlander

Öffentliche Tagesordnung:

- Pkt. 01 Genehmigung des Protokolls vom 26.06.2025
- Pkt. 02 Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- Pkt. 03 Wahl eines neuen Prüfungsausschussmitgliedes
- Pkt. 04 Änderung der Geschäftseinteilung
- Pkt. 05 Bestellung eines Delegierten
- Pkt. 06 Gründung einer Energiegemeinschaft
- Pkt. 07 Willenserklärung zum Eintritt Musikschulverband der Stadtgemeinde Gänserndorf
- Pkt. 08 Annahmeerklärung des Fördervertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfond
- Pkt. 09 Erweiterung der Brandmeldeanlage Volksschule Haringsee
- Pkt. 10 Wartungsvertrag Brandmeldeanlage Volksschule Haringsee
- Pkt. 11 Erweiterung Lichtpunkteservicevertrag

- Pkt. 12 Anschaffungen Gemeindeamt EDV-Hardware und Software
Pkt. 13 Berichte

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Weiters begrüßt Bürgermeister Roman Sigmund den im Vorfeld angelobten neuen GR Ing. Franz Weninger

Bürgermeister Roman Sigmund zieht den Tagesordnungspunkt 2 zurück.

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass die Fraktion FPÖ, vertreten durch Herrn GR Albert Klimpfinger, Frau GR Ulrike Bauer und Herrn GR Martin Krejci einen Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Digitale Barrierefreiheit der Gemeindehomepage“ eingebracht haben.

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat seinen Antrag im Gemeinderat zu verlesen, ersucht der Bürgermeister Roman Sigmund, Herrn GR Albert Klimpfinger dies zu tun.

GR Albert Klimpfinger verliest seinen Dringlichkeitsantrag der lautet:
„Digitale Barrierefreiheit der Gemeindehomepage“

Begründung der Dringlichkeit:

Die Website www.haringsee.at weist aktuell erkennbare Mängel bei der digitalen Barrierefreiheit auf (u. a. fehlende Barrierefreiheitserklärung, kein eigener Feedback-/Mängelkontakt, Probleme bei Tastaturbedienbarkeit/Skip-Link/Linktexten). Gemeinden sind jedoch nach § 12 NÖ Antidiskriminierungsgesetz 2017 (NÖ ADG 2017) verpflichtet, Websites und mobile Anwendungen barrierefrei anzubieten und eine Erklärung zur Barrierefreiheit zu veröffentlichen; § 12 ist seit 27. November 2018 in Kraft (NÖ LGBI; Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102). Das NÖ ADG 2017 selbst ist seit 14. März 2017 in Kraft. Zur Vermeidung rechtlicher Nachteile, Beschwerden bzw. Schlichtungsverfahren sind Sofortmaßnahmen erforderlich.

Bürgermeiste Roman Sigmund bringt den Antrag zur Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)
Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Behandlung des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Digitale Barrierefreiheit der Gemeindehomepage“ nach Tagesordnungspunkt 11 behandelt wird.

Anschließend begrüßt Bürgermeister Roman Sigmund Frau DI Susanne Haselberger (Ingenieurbüro für RAUMLANUNG und RAUMORDNUNG vorm. Planungsbüro DI Karl SIEGL) und gibt bekannt, dass Frau DI Haselberger vor dem Tagesordnungspunkt 1 dem Gemeinderat als Bericht den derzeitigen Stand und die kommenden Aufgaben betreffend Bausperre (Bebauungsplan und Flächenwidmungsplan) näherbringen wird.

Bürgermeister Roman Sigmund übergibt das Wort an Frau DI Haselberger.

Frau DI Haselberger beginnt mit ihren Erklärungen und Erläuterungen betreffend Bausperre und dem daraus zukünftig resultierenden Flächenwidmungsplan sowie den zukünftigen Bebauungsplan.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Frage an die Gemeinderatsmitglieder, wer ab sofort an der weiteren Ausarbeitung mitarbeiten wird bzw. ob generell an alle Gemeinderatsmitglieder eine entsprechende Einladung zu einer Arbeitssitzung verschickt werden soll.

Die Gemeinderatsmitglieder befürworten den Vorschlag die Einladungen zu den kommenden Arbeitssitzungen an alle Mitglieder zu verschicken.

Festgelegt wurde mit Frau DI Susanne Haselberger, dass die erste dieser Arbeitssitzungen spätestens Anfang November 2025, Wochentags um 18:00 Uhr stattfinden soll.

Eine Terminkoordination zwischen DI Haselberger und Bürgermeister Sigmund soll durchgeführt werden.

Danach bedankt sich nochmals Bürgermeister Roman Sigmund bei Frau DI Susanne Haselberger und verabschiedet sie.

Bevor Bürgermeister Roman Sigmund mit der Tagesordnung und Tagesordnungspunkt 1 fortfährt, bedankt er sich noch in Abwesenheit bei Herrn Alfons Weiss für die zur Verfügungstellung des Beamers zur Abhaltung der Präsentation von Fr. DI Haselberger.

1. Genehmigung des Protokolls vom 26.06.2025

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 2/2025 vom 26.06.2025 wurde fristgerecht fertiggestellt und den Fraktionen zugesandt. Es sind keine Stellungnahmen eingebbracht worden, daher ist das Protokoll endgültig.

2. Wahl eines neuen Prüfungsausschussmitgliedes

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss durchgeführt werden muss.

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Stelle des Prüfungsausschusses dauerhaft frei geworden ist.

Folgendes bisheriges Mitglied des Prüfungsausschusses scheidet aus diesem aus:

Frau Carola Albinger, Wahlpartei ÖVP

Dem Prüfungsausschuss müssen 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl, angehören (§ 30 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Es ist daher ein Mitglied ergänzend in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Vorschlagsberechtigt sind aufgrund der Bestimmungen des § 101 Abs. 2 NÖ GO 1973 die Wahlpartei ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI.

Von der Wahlpartei ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI wurde folgender Ergänzungsvorschlag eingebracht: Herr Andreas Hofer

1. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Folgende Wahlhelfer wurden bestimmt:

Vizebgm. Josef Breuer (ÖVP)
GGR Johann Wukitsevits (SPÖ)
GR Albert Klimpfinger (FPÖ)

2. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister folgendes Ergebnis bekannt:
 - a. abgegebene Stimmen 13
 - b. ungültige Stimmen 0
 - c. gültige Stimmen 13
3. Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:
 - a. Stimmzettel Nr. 1 - - -
 - b. Stimmzettel Nr. 2 - - -
 - c. Stimmzettel Nr. 3 - - -
4. Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Andreas Hofer 13 Stimmzettel.
5. Folgendes Mitglied des Gemeinderates ist daher zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt: GR Andreas Hofer

Herr GR Andreas Hofer nimmt die Wahl an. Bürgermeister Roman Sigmund gratuliert.

3. **Änderung der Geschäftseinteilung**

Bürgermeister Roman Sigmund erörtert die Notwendigkeit einer Änderung der Geschäftseinteilung.

Bildung: GR Franz Weninger

Antrag des Bürgermeisters: Die Änderung der Geschäftseinteilung entsprechend dem Vorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

4. Bestellung eines Delegierten

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass seit dem Schuljahr 2025/2026 ein Kind aus der Großgemeinde Haringsee in die Musik-Mittelschule Auersthal geht. Aus diesem Grund ist ein Delegierter für diesen Schulausschuss zu bestellen.

Bürgermeister Roman Sigmund schlägt folgendes vor:

Mittelschulgemeinde Auersthal:

GR Franz Weninger

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge GR Franz Weninger als Delegierten für die Mittelschulgemeinde Auersthal beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

5. Gründung einer Energiegemeinschaft

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass aufgrund der anhaltend hohen Energiekosten eine gemeindeinterne Energiegemeinschaft gegründet werden soll. Das Ziel dieser Energiegemeinschaft soll sein, den eigenproduzierten Strom durch die vorhandenen PV-Anlagen bestmöglich auf allen gemeindeeigenen Verbrauchsstellen zu verwenden um dadurch die Energiekosten zu senken.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (idF. kurz „EEG“ genannt) ermöglichen genau diese gemeinsame Nutzung dezentraler erneuerbarer Energieerzeugung.

Für die Umsetzung ist es erforderlich, dass der Gemeinderat die Gründung des Vereins Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Haringsee (EEG Haringsee [Kurzbezeichnung]) mit Sitz in der politischen Gemeinde Haringsee beschließt.

Die Vereinfunktionen sollen wie folgt besetzt werden:

Obmann gfGr. Ing. Alexander Wogowitsch

1. Obmann Stv. Bgm. Roman Sigmund

2. Obmann Stv. Vizebgm. Ing. Josef Breuer

Kassier Energiebeauftragter Ing. Johannes Tomek

Rechnungsprüfer BI Andreas Hlavac-Jäger (Kommandant FF-Haringsee)

Rechnungsprüfer BI Gerhard Auringer (Kommandant FF-Fuchsenbigl)

Schriftführer BI Christian Macher (Kommandant FF-Straudorf)

Zur weiteren Erklärung übergibt Bürgermeister Roman Sigmund Herrn GfGr Ing. Alexander Wogowitsch das Wort.

GfGr. Ing. Wogowitsch erklärt die mit der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) und dem Klima- und Energie- Modellregionsmanagement Marchfeld abgeklärten Vorgangsweise zur Gründung einer gemeindeinternen Energiegemeinschaft und deren Vorteile.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich für die weitere Erklärung und merkt an, dass die zugründende gemeindeinterne Energiegemeinschaft bei Erfolg für die Bevölkerung der Gemeinde Haringsee zugänglich gemacht werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gründung einer gemeindeinternen Energiegemeinschaft wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

6. Willenserklärung zum Eintritt Musikschulverband der Stadtgemeinde Gänserndorf

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass wie in der Sitzung am 18. Juni 2025 mit den Bürgermeisterkollegen der MS Orth/Donau, Bgm. René Lobner und dem mkm NÖ (Musik- und Kunstschenlenmanagement) besprochen wurde, eine Orther und Gänserndorfer Delegation bei Mag. Nicolaus Drimmel (IVW3) in St. Pölten war, um die verbandsrechtlichen Angelegenheiten für die geplante Eingliederung der MS Orth an der Donau in den Musikschulverband Gänserndorf abzustimmen. Dabei wurde auch der gemeinsame Zeitplan und die Todo-Liste erörtert, welche für jede einzelne Gemeinde wesentlich sind.

Grundsätzlich vorab: geplant ist, nach Vorlage aller Beschlüsse und Unterlagen dem Musikschulverband Gänserndorf rückwirkend (weil die Genehmigung durch die NÖ Landesregierung immer im Juni des laufenden Jahres stattfindet) formal per 1.1.2026 beizutreten und den operativen Beginn mit 1.9.2026 (Schuljahr 2026/27) samt Personalübernahme, gemeinsamen Verbands-Finanzhaushalt und pädagogischem Betrieb anzusetzen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Unterzeichnung folgender Willenserklärung:

Auf Grund der Novelle des NÖ Musikschulgesetzes 2000 beabsichtigt die Großgemeinde Haringsee mit formaler Wirkung per 1.1.2026 und operativem Betriebsbeginn mit 1.9.2026 – vorbehaltlich der Annahme der Verbandssatzung - zur Besorgung nachstehender Aufgaben in den Musikschulverband der Stadtgemeinde Gänserndorf mit Sitz in 2230 Gänserndorf, Rathausplatz 1, einzutreten.

Dem Gemeindevorstand obliegt hinkünftig die Erhaltung, Führung und Verwaltung des Musikschulverbandes der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Diese Willenserklärung wird erst mit Annahme der Verbandssatzung durch einen weiteren Gemeinderatsbeschluss rechtskräftig;

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

7. Annahmeerklärung des Fördervertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfond

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass für den BA 08 (Trennkaniulation des neuen Bauland-Wohngebietes in Haringsee) die Annahmeerklärung des NÖ Wasserwirtschaftsfond nochmals im Gemeinderat beschlossen werden muss, da die Zusicherung von der Kuratoriumssitzung erst nach der letzten Gemeinderatssitzung erfolgte.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfond vom 3. Juli 2025, WWF-40162008/2 für den Bau der Abwasserentsorgung Haringsee, Bauabschnitt 08 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

8. Erweiterung der Brandmeldeanlage Volksschule Haringsee

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass im Zuge der Einschulung der neuen Brandmeldeanlage von der FF-Haringsee eine Erweiterung der Brandmelder angefordert wurde. Hierfür wurde ein Angebot der Firma ETU eingeholt. Der Angebotspreis für die zusätzlichen Brandmelder beträgt inkl. MwSt. € 2.818,80. In Summe sollen 15 Brandmelder, Funk-Signalverstärker und 1 Akku zusätzlich montiert werden.

Die Bedeckung des Rechnungsbetrages ist durch die allgemeine Rücklage sichergestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Anschaffung von 15 Brandmelder plus Zubehör für die Volksschule Haringsee bei der Firma ETU, 2304 Mannsdorf/Donau, Solarweg 10 zum Angebotspreis von inkl. MwSt. € 2.818,80 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

9. Wartungsvertrag Brandmeldeanlage Volksschule Haringsee

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass im Zuge der erweiterten Brandmeldeanlage der Volksschule Haringsee ein entsprechender Wartungsvertrag abgeschlossen werden soll. Hierfür wurde ein Angebot der Firma ETU eingeholt. Der

Angebotspreis für den Wartungsvertrag in den kommenden 3 Jahre beträgt inkl. MwSt. € 540,00. Die Laufzeit des Wartungsvertrages beginnt im Jahre 2026.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Abschluss des Wartungsvertrag für die Brandmeldeanlage für die Volksschule Haringsee bei der Firma ETU, 2304 Mannsdorf/Donau, Solarweg 10 zum Angebotspreis von inkl. MwSt. € 540,00 jährlich zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

10. Erweiterung Lichtpunkteservicevertrag

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass aufgrund der Bautätigkeit in der Hausfeldgasse in der KG Fuchsenbigl ein zusätzlicher Lichtpunkt errichtet werden muss. Hierfür wurde eine Zusatzvereinbarung der EVN zum bestehenden Lichtservice Übereinkommen eingeholt. Der Angebotspreis beträgt inkl. MwSt. € 1.715,52.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Zusatzvereinbarung mit der EVN zur Errichtung eines neuen Lichtpunktes in der KG Fuchsenbigl in der Hausfeldgasse zum Angebotspreis von inkl. MwSt. € 1.715,52 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

11. Anschaffungen Gemeindeamt EDV-Hardware und Software

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass sich dieser Tagesordnungspunkt in 2 Unterpunkte gliedert.

11.1. Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass nach dem 14. Oktober 2025 Microsoft keine kostenlosen Sicherheitsupdates oder technischen Support mehr für Windows 10 anbieten wird. Das bedeutet, dass Windows 10 weiterhin funktionieren wird, aber anfälliger für Sicherheitsrisiken wird, da keine neuen Patches oder Fehlerbehebungen veröffentlicht werden.

Aus diesem Grund ist es erforderlich einen neuen Stand-PC und 2 neue Laptops für den gesicherten Betrieb am Gemeindeamt anzuschaffen. Zusätzlich soll der Verwaltungarbeitsplatz mit zweit Bildschirmen ausgestattet werden.

Hierfür wurde folgendes Angebot bei der Firma Josef Uher Computersysteme, Pframastrasse 17, 2286 Haringsee (EDV-Betreuer der Gemeinde) eingeholt: Angebotspreis inkl. MwSt. € 3.130,80.

Die Bedeckung des Rechnungsbetrages ist durch die allgemeine Rücklage sichergestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Anschaffung der erforderlichen EDV-Hardware für das Gemeindeamt bei der Firma Josef Uher Computersysteme, Pframastrasse 17, 2286 Haringsee zum Angebotspreis von inkl. MwSt. € 3.130,80 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

11.2. Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass es eine technische Neuerung im Meldeverfahren gibt. Das Programm „Sicheres Meldeamt“ ist eine österreichweite Initiative des Bundesministeriums für Inneres zur Digitalisierung und Absicherung des Meldeverfahrens. Für die Gemeinde ist dies erforderlich, damit zukünftig mittels einem standardisierten Dokumentenlesegerät (Reisepass) verhindert wird, Betrug durch gefälschte oder manipulierte Meldebestätigungen zu unterliegen.

Hierfür wurde ein Angebot der Firma Gemdat eingeholt. Der Angebotspreis beträgt exklusive MwSt. und Installation € 2.530,00

Die Bedeckung des Rechnungsbetrages ist durch die allgemeine Rücklage sichergestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Anschaffung für ein „Sicheres Meldeamt“ entsprechend dem Angebot der Firma Gemdat, 2100 Korneuburg, Girkstraße 7 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

12. Digitale Barrierefreiheit der Gemeindehomepage

Bürgermeister Roman Sigmund stimmt in seiner Wortmeldung der Dringlichkeit dieses Themas zu. Jedoch gibt er zu bedenken, dass es zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar ist, mit welchen Kosten die Umsetzung durchgeführt werden kann. Begründung: Voraussichtlich müssen Softwareprodukte von Fremdfirmen angeschafft und in den bestehenden Internetauftritt implementiert werden.

GR Albert Klimpfinger stimmt seinerseits wiederum den Bedenken von Bürgermeister Roman Sigmund zu und übereinkommt mit ihm, im ersten Schritt einen Antrag um entsprechende Angebote hierzu einzuholen zustellen, dem Gemeinderat über das Ergebnis zu informieren, um entweder bei budgetärer Bedeckung eine Umsetzung noch heuer zu beauftragen bzw. entsprechend einzuplanen.

Folgender Antrag kam zur Abstimmung: Um eine Digitale Barrierefreiheit der Gemeindehomepages (Internetauftritt) umzusetzen, sollen entsprechende Angebote eingeholt und dem Gemeinderat unterbreitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung (ÖVP, SPÖ, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

13. Berichte

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass derzeit die Liegenschaften in Haringsee – zu Erhebung für die kommende Trinkwasserleitung sowie der Überprüfung der Kanalanschlussgebühr – durch das Ziviltechnikerbüro DI Johann Steinbacher durchgeführt werden.

Abschließend berichtet Bürgermeister Roman Sigmund, dass die kommende Gemeindevorstandssitzung nicht wie geplant am 9. Oktober 2025 sondern Mittwoch den 8. Oktober 2025 stattfinden wird.

Der Bürgermeister:



Schriftführerin:

A handwritten signature of "L. Kaulander" in blue ink.

Das Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 23.10.2025 genehmigt / nicht genehmigt.

A handwritten signature of "R. Sigmund" in blue ink.

A handwritten signature of "Wolfgang Scherzer" in blue ink.